

Kathreins HD-Flaggschiff

Wer auf einen neuen DVB-Satelliten-Receiver spekuliert, den er auch für TV-Empfang nutzen will, sollte sich heute für ein HDTV-taugliches Gerät entscheiden. Kathrein bringt in diesen Wochen ein solches Modell mit Premium-Ausstattung: 500-GB-Festplatte und Doppel-HDTV-Tuner, damit man un-



abhängig voneinander ein Programm aufnehmen, ein anderes hören oder sehen kann, Anschlüsse für LAN und USB, Com-



mon Interface sowie ein Upscaler, der auch Standard-TV-Programme hochauflösend via HDMI bereitstellt. Daneben stehen aber auch Komponenten- und Scart-Buchsen sowie ein optischer Digitalausgang zur Verfügung. Das 16-stellige Schönschrift-Display ist bei Kathrein Ehrensache. Den UFS 922 gibt's für rund 700 Euro in Schwarz und Silber. www.kathrein.de, Tel. 08031/184700.

Audiophile Blaulicht-CD

Nachdem der SACD nicht der große Durchbruch beschiedenen war, geht Sonys japanische Musiktochter jetzt einen neuen Weg: Die „Blu-spec CD“ ist Red-Book-kompatibel, sie läuft also auf jedem herkömmlichen CD-Spieler, soll aber bessere Klangqualität bieten. Erreicht wird dies durch ein neues Verfahren zur Herstellung der Pressvorlagen. Dabei wird ein blauer Laser eingesetzt, der präzisere Pits erzeugt als der bisher übliche Infrarot-Laser. Außerdem sollen bessere Kühlung und geringere Vibrationen für noch exaktere Grübchen sorgen. Solche Scheiben, so das Kalkül, erzeugen bei der Wiedergabe weniger Jitter, was den Klang potentiell verbessert. In Japan sollen noch vor Weihnachten 60 Alben, vorwiegend aus Klassik und Jazz, in dem neuen Format auf den Markt kommen. Der Preis wird dort bei knapp 20 Euro liegen.

Dynaudios Dreiwege-Focus



Sie lassen sich wahlweise in Stereo- wie in 5.1-Anlagen einsetzen, die Focus-Lautsprecher von Dynaudio. Bisher reichte die Palette von der Regalbox über den Center bis zur Zweiwege-Standbox – jetzt setzt Dynaudio mit der Focus 360 ein Dreiwege-Bassreflexmodell obendrauf. Die 360 ist mit zwei 20-Zentimeter-Tieftönern, einem Mitteltöner und einem „Esotar“-Kalottenhohtöner bestückt und hat mit 1,24 Meter Bauhöhe auch deutlich mehr Volumen als die kleinere Focus 220. Sie ist in den Echtholzfurnieren Ahorn, Kirsche, Palisander und Esche schwarz lieferbar und kostet pro Stück 2.250 Euro. www.dynaudio.de, Tel. 04108/4180.

NADs Master-Tuner

NAD hat seine ambitionierte Master-Serie, die bisher nur aus Playern und Verstärkern besteht, um den Tuner M4 erweitert. Das Gerät empfängt neben UKW/RDS und Mittelwelle



auch DAB, und zwar im Band III und im L-Band. Auf dem zweizeiligen Punktmatrix-Display erscheinen Sendername, Radiotext etc. Separate Stromversorgungen speisen die digitale Steuerungselektronik und die klangrelevanten Baugruppen. Für die Digital/Analog-Umsetzung zeichnen Wandler von Burr-Brown verantwortlich. Die Elektronik steckt in dem für die Master-Serie typischen, resonanzarmen Gehäuse. Über eine RS-232-Schnittstelle lässt sich das Gerät sogar in Haussteuerungsanlagen einbinden. www.nadmasters.de, Tel. 04108/41800.

„MP3-Plattenspieler“ von Denon

Gute Nachrichten

für PC-Muffel, die dennoch gern die Musik ihrer Vinyl-LPs unterwegs hören würden. Denons neuer Plattenspieler DP-200 USB ist nicht nur mit integriertem Phono-



Entzerrer-Vorverstärker, A/D-Wandler und USB-Buchse ausgestattet – er kann sogar intern die Musikdaten ins MP3-Format mit 192 Kilobit/s umrechnen und sie so auf einem USB-Stick speichern. Zum Unterteilen und Beschriften der einzelnen Titel ist dann allerdings doch ein PC sinnvoll. Deshalb packt Denon eine Software bei, die sogar auf die Gracenote-Datenbank zugreifen und die Titel identifizieren kann. Wahlweise lässt sich der DP-200 USB wie ein ganz normaler Plattenspieler an die Analogeingänge der HiFi-Anlage anschließen.